

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH zur Sanierung des Einganges Stadtwald an der Dürener Straße/Ecke Stadtwaldgürtel in Köln-Lindenthal
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	31.05.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	13.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH in Höhe von ca. 165.000,00 € zur Unterstützung der Sanierung des Eingangsbereiches Stadtwald, Dürener Str. / Ecke Stadtwaldgürtel, dankend an.

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH in Höhe von ca. 165.000,00 € zur Unterstützung der Sanierung des Eingangsbereiches Stadtwald, Dürener Str. / Ecke Stadtwaldgürtel, nicht an. Die Maßnahme kann nicht finanziert werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**1. Beschlussgrundlagen**

Der vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erstellte Entwurf zur Sanierung des Eingangs zum Stadtwald an der Ecke Dürener Straße / Ecke Stadtwaldgürtel wurde am 3.11.2008 von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossen. Diese hat die Verwaltung beauftragt, die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen zu realisieren.

2. Lage und Historie

Der Stadtwald ist wichtiger Bestandteil des Äußeren Grüngürtels und gleichzeitig Gelenk und Übergang in die radiale Grünverbindung zwischen dem Inneren und Äußeren Grüngürtel. Der Eingang zum Stadtwald an der Ecke Dürener Straße/Stadtwaldgürtel liegt an der Südostecke des Stadtwaldes und gehört zu den Haupteingängen. Es handelt sich um einen Verkehrsknoten (auch ÖPNV) und damit um einen stark frequentierten Bereich.

1895 erwarb die Stadt Köln das Gebäude und das Gelände der „Kitschburg“ und angrenzende Wiesen- und Ackerflächen zur Anlage des 104 ha großen Stadtwaldes. Nach Plänen des Gartendirektors Adolf Kowallek wurde der Stadtwald ausgebaut und der 3,9 ha große Stadtwaldweiher im Bereich des ehemaligen Kitschburgweihers angelegt.

Der Eingangsbereich an der Ecke Dürener Straße wurde vor ca. 30 Jahren so ausgebaut, wie er sich heute darstellt.

3. Sanierungsmaßnahmen

Nachdem bereits weite Bereiche des Stadtwaldes saniert und überarbeitet wurden, wird nun die Sanierung und Aufwertung des Eingangsbereiches zum Stadtwald an der Ecke Dürener Straße erfolgen.

Der Bereich wird in seiner Nutzungsqualität verbessert werden. Es wird eine attraktive Eingangssituation geschaffen, die einerseits in den Stadtwald einlädt und andererseits eine bessere Aufenthaltsqualität schafft.

Die sanierten Flächen werden bis zur Hinterkante des vorhandenen Gehweges in anthrazitfarbenem Natursteinpflaster (Basalt 14/16) hergestellt.

Der Platz wird mit einer geschnittenen Eibenhecke (*Taxus baccata* „Overeynderi“) eingefasst und mit drei Solitäräumen (Paulownie, *Paulownia tomentosa*) bepflanzt.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Entfernen der ca. 30 cm hohen, den Platz begrenzenden Ortbetonmauer;
- Entfernen des Hochbeetes;

- Entfernen der desolaten Abfallbehälter und Bänke;
- Austauschen des vorhandenen Belages bis zur Gehweghinterkante;
- Aufweiten des Platzes nach Norden, in Richtung Fürst-Pückler-Str., bis in Höhe der vorhandenen Telefonzelle;
- Befestigen der Fläche in anthrazitfarbenem Natursteinpflaster (Basalt 14/16) bis zur Gehweghinterkante;
- Herstellen einer neuen Entwässerungsrinne im Verlauf des Segmentbogens;
- Einfassen des Platzes mit einer geschnittenen Eibenhecke; Endhöhe ca. 1,4 m und Endbreite ca. 1,5 m;
- Bepflanzen des Platzes mit drei Solitärgehölzen (*Paulownia tomentosa*);
- Aufstellen von Bänken und Papierkörben (Typ Köln).

4. Realisierung und Finanzierung

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt durch die "Ausbildungsabteilung Landschaftsgärtner" des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln.

Der Materialeinkauf und die temporäre Maschinenanleihe, mit Kosten in Höhe von ca. 165.000,00 € sind eine Schenkung der Kölner Grünstiftung gGmbH.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.